



Hauptversammlung 2022

Redemanuskript Rainer Hald, CTO VARTA AG

Ellwangen, 21.Juni 2022

+++ Es gilt das gesprochene Wort. +++

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

auch von meiner Seite herzlich willkommen! Es ist mir eine Freude, heute erstmals in meiner Rolle als Mitglied des Vorstands der VARTA AG zu Ihnen zu sprechen. Herbert Schein hatte es eingangs gesagt: Innovationen machen unseren Erfolg aus. VARTA liefert Produkte, die einen Unterschied machen. Und das nachhaltig – in jedem Sinne.

VARTA steht für Qualität, für Zuverlässigkeit. Wir sorgen dafür, dass wir immer neue Produkte entwickeln und fertigen, um so nachhaltig unser Geschäft und unsere Marktposition zu sichern und auszubauen. Wir sorgen nachhaltig dafür, dass VARTA als Technologieunternehmen erfolgreich bleibt. Das ist unsere Verantwortung Ihnen gegenüber, sehr geehrte Damen und Herren, die Sie Ihr Kapital in uns investieren und uns so ermöglichen, dass wir weiter forschen, entwickeln und produzieren, was unsere Kunden brauchen: zuverlässige Energielösungen für noch bessere Geräte. Nachhaltigkeit heißt aber natürlich vor allem auch, dass wir unser Tun und Handeln so gestalten, dass wir Ressourcen schonen und die Umwelt schützen. Im 21. Jahrhundert ist das vielleicht eine Selbstverständlichkeit. Für VARTA ist es mehr: Es ist eine Selbstverpflichtung, der wir gerne und schon sehr lange nachkommen.

Über beides, unsere Innovationen und unser nachhaltiges Handeln, möchte ich Ihnen nun berichten. Es ist in der DNA von VARTA, immer wieder Neues zu entwickeln und zu präsentieren. Stand heute haben wir mehr als 450 Patente weltweit registriert und jeden Monat kommen weitere dazu. Sie sichern unsere Innovationen und damit unseren Erfolg ab. Die Patente befassen sich mit elektrochemischen Themen und Rezepturen, mit der Elektrodenbeschichtung, aber auch mit spezifischen Elektroden- und Zelldesigns sowie der elektrischen Behandlung und Zellsicherheit.

Aber VARTA schützt seine Innovationen nicht nur; wir verteidigen sie auch vehement. Ohne Ihnen an dieser Stelle bereits Details nennen zu können, darf ich heute sagen, dass wir mit einem chinesischen Konkurrenten kürzlich ein Settlement erreicht haben. Dieses Settlement ist für uns sehr vorteilhaft und beendet die Patentstreitigkeiten auf globaler Ebene. Einzelheiten dazu werden wir Anfang Juli bekanntgeben.

Das Settlement zeigt einmal mehr, dass wir unseren technologischen Fortschritt verteidigen. In anderen Fällen, die wir derzeit vor Gericht verhandeln, sind wir ebenfalls sehr zuversichtlich, dass es Entscheidungen geben wird, die in unserem Sinne positiv sind.

Blicken wir nun auf unsere Produkte.



VARTA

Bei CoinPower sind wir in den Design-Ins der neuesten Geräte im Bereich der Premium True-Wireless-Stereo-Headsets vertreten. Die führenden Hersteller setzen auf unsere Zellen. Wir haben eine klare Roadmap für die nächsten Generationen der CoinPower Zellen. 2021 haben wir die A4-Version präsentiert, die wie alle Zellen der A-Serie eine Graphit-Anode und eine NMC-basierte Kathode hat. Das hat mehrere Vorteile, etwa eine hohe Energiedichte, ein geringer Kobalt-Anteil, und eine lange Laufzeit für die Geräte unserer Kunden. Die kommenden Generationen sind bereits in der Entwicklung. Wir werden die Energiedichte noch weiter steigern und den Kobalt-Gehalt weiter reduzieren. Für Anwendungen, bei denen eine höhere Ladeschlussspannung benötigt wird, bieten wir mit der C-Serie CoinPower-Zellen mit einer Kathode aus LCO an.

Die erste Generation der B-Serie mit einer siliziumhaltigen Anode bietet eine wesentlich höhere Kapazität als unsere anderen CoinPower-Zellen – wengleich mit einer reduzierten Anzahl an Lade-/Entlade-Zyklen. Vor allem mit dieser Serie sind wir die Treiber der technologischen Entwicklung, meine Damen und Herren. Der USP dieser Zellen ist, dass sie höchste Energiedichte auf kleinstem Raum bieten, und so viele spezielle Anwendungen erst ermöglichen.

Wie Sie sehen, hat VARTA die passende Technologie für jeden Kunden und jede Anwendung. Wie Herbert Schein bereits gesagt hat, laufen derzeit die Planungen zum Bau unserer ersten Gigawattstunden-Fabrik für unsere Lithium-Ionen-Rundzellen. Auch hier verfolgen wir eine klare Strategie, indem wir in einer Fabrik künftig eine Zelle für unterschiedliche Anwendungen herstellen werden - wie Powertools, selbstfahrende Transportsysteme, Home & Garden, Energiespeicher, aber auch Zellen für das automotive Top-Performance-Segment.

Das macht diese Fabrik extrem effizient. Zudem profitieren wir von einem Knowhow-Transfer, da unsere Rundzellen in der Konstruktion sehr ähnlich zu unseren CoinPower-Zellen sind.

Was bedeutet das? Beides, CoinPower und die großformatigen Lithium-Ionen-Rundzellen, verfügen über ein gewickeltes Elektrodendesign. Viele der Herstellungsschritte wie Elektrodenproduktion, Wickelherstellung, Elektrolytdosierung und Formation sind ähnlich oder sogar identisch.

Derzeit produzieren wir bereits erste Mengen dieser Zellen auf unserer Pilotlinie in Ellwangen, die wir Ende des vergangenen Jahres in Betrieb genommen haben.

VARTA hat einen entscheidenden technologischen Vorteil: Unabhängig davon, ob Hochenergie- oder Hochleistungsvariante, bietet unsere Zelle durch ihr einzigartiges Design und ihre einzigartige Elektrochemie im Vergleich zu Wettbewerbern immer die höhere Leistung.

Möglich macht das unsere Zelle, die den geringsten Innenwiderstand in Li-Ionen-Rundzellen bietet, die es derzeit auf dem Markt gibt. Das ist ein einzigartiges Feature der VARTA-Zellen. Uns bietet das klare Wettbewerbsvorteile: während des schnellen Be- und Entladens wird unsere Zelle kaum warm und bleibt daher im erlaubten Temperaturbereich. Im Vergleich zu anderen Zellen lässt sich dadurch mehr Energie nutzen und die Laufzeit der Geräte unserer Kunden verbessern. Durch unser innovatives sehr homogenes Design verteilt sich die Wärme schnell und sehr gleichmäßig. Das resultiert auch in eine verbesserte Lebensdauer unserer Batterien.

Mit unseren Zellen bieten wir den Herstellern somit die Möglichkeit, mit ihren Geräten einen Unterschied zu machen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist wie bereits von Herbert Schein angesprochen der Bereich der Energiespeichersysteme. Den VARTA.wall haben wir dem Fachpublikum bereits im Mai vorgestellt. Die Resonanz ist enorm und wir werden die ersten Geräte im Frühjahr 2023 an die Endkunden ausliefern.



VARTA

VARTA.wall ist ein modular aufgebauter Hochvolt-Speicher, der einfach und schnell erweiterbar ist. Er erfüllt höchste Sicherheitsstandards. In Kombination mit Hybrid-Wechselrichter und DC-Kopplung mit Photovoltaik erhält man als Ergebnis einen hocheffizienten und attraktiven Speicher mit außerordentlich hoher Energiedichte. Zusammen mit dem neu entwickelten Aluminium-Druckgussgehäuse und der nur 10 cm Installationstiefe kann man klar sagen: Wir haben erneut Maßstäbe gesetzt! Zudem haben wir das Energiemanagementsystem nochmal weiterentwickelt und können so dazu beitragen den Eigenverbrauch der selbstproduzierten Solarenergie weiter zu optimieren.

Sie sehen, meine Damen und Herren: Wir haben unsere strategische Ausrichtung mit dem Fokus auf die Energiespeicher erweitert. Das erschließt uns nicht nur neue Märkte; es unterstreicht auch unsere Bemühungen in Sachen Nachhaltigkeit. VARTA kann einen Teil zum Gelingen der Energiewende leisten. Und: VARTA selbst intensiviert seine Aktivitäten bei der Optimierung unseres ökologischen Fußabdrucks.

Unsere Vision in Sachen Nachhaltigkeit ist: Go to Zero! Wir agieren entlang gesellschaftlicher, ökologischer, und ökonomischer Werte. Demnach ist Konformität mit Nachhaltigkeitsregulierungen, Standards und freiwilligen Selbstverpflichtungen eine Grundvoraussetzung für unser Handeln. Für alle unsere Produkte streben wir danach, Umweltauswirkungen entlang des gesamten Lebenszyklus – von der Rohstoffgewinnung bis zum Lebensende – zu minimieren, um Ökosysteme intakt zu halten und einen positiven Einfluss für die Gesellschaft zu schaffen.

Wir übernehmen hier und heute Verantwortung und streben ein faires und nachhaltiges Wirtschaften an, das uns noch widerstandsfähiger und vor allem fit für die Zukunft macht. Wir haben effektive Maßnahmen zur Erreichung unserer Ziele implementiert. Die kurzfristigen Maßnahmen beinhalten: Ein CO₂-armes Design unserer Produkte durch eine durchdachte Materialauswahl, erhöhte Materialeffizienz und die Verbesserung der Langlebigkeit; direkte Emissionsminderung durch die Analyse von Hotspots und die Planung von Nachrüstungen, sowie der Verpflichtung unserer Lieferanten, ihre Emissionen zu messen und zu berichten. Weiter gehört zu den kurzfristigen Maßnahmen die Steigerung des Anteils erneuerbaren Stroms und eine höhere Eigenproduktion durch erneuerbare Energien. Ein verbessertes Wassermanagement, bei dem Hotspots analysiert werden und der Frischwasserverbrauch reduziert wird, während wir die Qualität der Abwasserströme steigern. Mittelfristig werden wir CO₂-neutrale Produkte produzieren und direkte Emissionen mindern, indem wir die Nachrüstungen in der eigenen Produktion fortsetzen. Das alles haben wir in unserem neuen Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert, den wir erst kürzlich veröffentlicht haben.

Denn eines muss klar sein, sehr geehrte Damen und Herren: Nachhaltigkeit für VARTA ist ein Versprechen, das wir halten – für unsere Kunden und für uns selbst. Ohne innovative, leistungsstarke, mobile und nachhaltige Energie gibt es keine nachhaltige Zukunft; und es gibt keine Zukunft für einen Batteriehersteller ohne Engagement für nachhaltige Produktion und Produkte. Um das zu erreichen, müssen wir innovativ bleiben. VARTA beweist jeden Tag, dass wir genau das sind.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!